

**Hochschule für Musik Detmold**  
**Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der**  
**Universität Paderborn**

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den**  
**Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und**  
**Gesamtschulen mit dem Erweiterten Unterrichtsfach**  
**Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold**

**26.05.2021**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1110), hat die Hochschule für Musik Detmold die folgende Ordnung erlassen:

## Inhalt

I Allgemeines .....	3
§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen .....	3
§ 35 Studienbeginn .....	3
§ 36 Studiumumfang .....	3
§ 37 Erwerb von Kompetenzen .....	3
§ 38 Module .....	4
§ 39 Praxisphasen .....	10
§ 40 Profilbildung .....	11
II Art und Umfang der Prüfungsleistungen .....	12
§ 41 Teilnahmevoraussetzungen .....	12
§ 42 Leistungen in den Modulen .....	12
§ 43 Bachelorarbeit .....	14
§ 44 Bildung der Fachnote und der und der Note für die fachpraktischen Prüfungen .....	14
III Schlussbestimmungen .....	16
§ 45 Übergangsbestimmungen .....	16
§ 46 Inkrafttreten und Veröffentlichung .....	16
Anhang .....	17
Studienverlaufspläne .....	17
Modulbeschreibungen der Bachelor-Erweiterungsmodule (BEM) .....	21

## I Allgemeines

### § 34

#### Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Die Einschreibung zum Studium des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik (LA 2) kann nur in Verbindung mit einer Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik (LA 1) erfolgen und setzt, über die in § 5 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus, das erfolgreiche Bestehen einer studiengangbezogenen Eignungsprüfung voraus. Näheres regelt die Eignungsprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Musik der Hochschule für Musik Detmold in aktueller Fassung.

### § 35

#### Studienbeginn

Für das Studium des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik ist ein Beginn zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich.

### § 36

#### Studienumfang

Das Studienvolumen des Erweiterten Unterrichtsfachs Musik ist mit 72 Leistungspunkten (LP) zu studieren, davon sind für Variante 1 und Variante 2 jeweils 12 LP und für Variante 3 6 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen. 3 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

### § 37

#### Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - Fähigkeiten zur ästhetisch-hermeneutischen und darstellenden Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen auf der Basis einer „instrumentalen“ und „vokalen“ Identität
  - vertiefte Beherrschung von Übertechniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen, als auch in Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
  - erweiterte Fähigkeiten für eine nachhaltige chorische Stimmbildung und Fähigkeiten für die Anleitung vokalpraktisch-chorischen Singens von Kindern und Jugendlichen insbesondere unter projektmethodischen Aspekten (nur Studienvarianten 1 und 3, s. u.)
  - vertiefte dirigentische Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles in Formen des Klassenmusizierens sowie Fähigkeiten, adäquate Literatur in diesen Praxisfeldern vermittelnd einzusetzen (nur Studienvarianten 1 und 2, s. u.)
  - Beherrschung grundlegender digitaler Kompetenzen
  - vertiefte Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen verschiedener Musiken und Kontexte.

- Diversity-Kompetenz, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenslagen von heterogenen Schüler\*innen angemessen eingehen zu können
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- grundlegende Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung und der hierfür notwendigen digitalen Werkzeuge sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der fachtraditionellen Methodologie
  - grundlegende Kenntnisse hinsichtlich musikpädagogischer Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Gestaltung von musikbezogenen Lernprozessen
  - grundlegende, vertiefte und spezialisierte Kenntnisse der Musikgeschichte und der Musikgeschichtsschreibung, der Theorie und Geschichte populärer Musik sowie weiterer Teilgebiete der Musikwissenschaft.
  - grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens und digitalen Präsentierens
- (3) In den fachdidaktischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- erweiterte Grundkenntnisse und -fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
  - erweiterte Grundkenntnisse und -fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können
  - Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen
  - Diversity-Kompetenz, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenslagen von heterogenen Schüler\*innen angemessen eingehen zu können
  - Fähigkeit zur Integration digitaler Kompetenz in die Schulbildung

### **§ 38**

#### **Module**

- (1) Das Studienangebot des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik im Umfang von 72 LP ist modularisiert und kann in drei Studienvarianten studiert werden. Diese beinhalten jeweils mindestens 6 LP fachdidaktische Studien.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Bachelor-Erweiterungsmodule (BEM):

<b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 1: Doppelfach Musik</b>
---

BEM 2: Stimme			7 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
5.	Stimmphysiologie	P	30
5.	Theorie vokaler Musikpraxis	P	90
6.	Vokale Musikpraxis in der Schule	P	90

BEM 3.1: Musizieren im Klassenverband 1			12 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.	Vokales Musizieren im Klassenverband	P	90
1.	Konzeption und Modelle des Musizierens im Klassenverband	P	90
1.	Theorie und Praxis aufbauenden Musikunterrichts	P	90
2.	Bodypercussion / Elementares Schlaginstrumentarium	P	60
1.	Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen, bzw. Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen	P	30

BEM 3.2: Musizieren im Klassenverband 2			12 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
3.	Digitales Musizieren im Klassenverband	P	60
4.	Instrumentales und Experimentelles Musizieren im Klassenverband	P	90
3.	Notieren und Arrangieren für das Musizieren im Klassenverband	P	60
3.	Methodik des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis	P	30
4.	Praxis des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis	P	120

BEM 3.3: Jazz/Rock/Pop 1			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.-2.	Instrument/Gesang	P	120
1.-2.	Combo	P	60
1.	Jazzarrangement 1	P	120

BEM 3.4: Jazz/Rock/Pop 2			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
3.-4.	Instrument/Gesang	P	120
3.-4.	Combo	P	60
3.	Jazzarrangement 2	P	120

BEM 3.5: Musiktheorie und Gehörbildung			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
5.	Hörerziehung/Höranalyse	P	30
5.	Werkanalyse I	P	30
6.	Hörerziehung/Höranalyse	P	30
6.	Werkanalyse II	P	60

BEM 4.1: Musik im kulturhistorischen Kontext			7 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
2.	Seminar 1	P	150
3.	Seminar 2	P	60

BEM 4.2: Musik im interdisziplinären Kontext			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
5.	Seminar 1	P	90
6.	Seminar 2	P	180

**Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 2: Schule und Instrumental- und Gesangspädagogik**

BEM 1.1: Künstlerische Musikpraxis 1			20 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.-3.	Künstlerische Hauptdisziplin	P	600

BEM 1.2: Künstlerische Musikpraxis 2			19 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
4.-6.	Künstlerische Hauptdisziplin	P	570

BEM 3.1: Musizieren im Klassenverband 1			12 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
2.	Vokales Musizieren im Klassenverband	P	90
1.	Konzeption und Modelle des Musizierens im Klassenverband	P	90
1.	Theorie und Praxis aufbauenden Musikunterrichts	P	90
1.	Bodypercussion / Elementares Schlaginstrumentarium	P	60
2.	Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen, bzw. Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen	P	30

BEM 3.2: Musizieren im Klassenverband 2			12 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
4.	Digitales Musizieren im Klassenverband	P	60
4.	Instrumentales und Experimentelles Musizieren im Klassenverband	P	90
3.	Notieren und Arrangieren für das Musizieren im Klassenverband	P	60
5.	Methodik des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis	P	30
6.	Praxis des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis	P	120

BEM 4.3: Instrumentaldidaktik 1			4 LP
<b>Zeitpunkt (Sem.)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload (h)</b>
2.	Instrumentaldidaktik 1	P	30
3.	Instrumentaldidaktik 2	P	60
3.	Fachdidaktik	P	30

BEM 4.4: Instrumentaldidaktik 2			5 LP
<b>Zeitpunkt (Sem.)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload (h)</b>
4.-6.	Fachdidaktik	P	90
6.	Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	P	60

<b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 3: Schule und Kirchenmusik</b>
--

BEM 1.3: Künstlerische Musikpraxis 1			16 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.-3.	Künstlerische Hauptdisziplin	P	180
1.-3.	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel	P	180
2.-3.	Generalbass	P	60
2.-3.	Partiturspiel	P	60

BEM 1.4: Künstlerische Musikpraxis 2			13 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
4.-6.	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel	P	210
4.-6.	Generalbass	P	90
4.-6.	Partiturspiel	P	90

BEM 2: Stimme			7 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
5.	Stimmphysiologie	P	30
5.	Theorie vokaler Musikpraxis	P	90
6.	Vokale Musikpraxis in der Schule	P	90

BEM 3.3: Jazz/Rock/Pop 1			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.-2.	Instrument/Gesang	P	120
1.-2.	Combo	P	60
1.	Jazzarrangement 1	P	120

BEM 3.4: Jazz/Rock/Pop 2			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
3.-4.	Instrument/Gesang	P	120
3.-4.	Combo	P	60
3.	Jazzarrangement 2	P	120

BEM 4.5: Kirchen- und Orgelmusik 1			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.-2.	Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 1	P	60
1.	Orgelkunde	P	60
1.-2	Deutscher Liturgiegesang (kath.)	WP	60
1.-2	Hymnologie (evang.)	WP	60

BEM 4.6: Kirchen- und Orgelmusik 2			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
3.-4.	Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 2	P	90
3.-4.	Theologische Grundlagen und Liturgik 1	P	60

BEM 4.7: Kirchen- und Orgelmusik 3			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
5.-6.	Gregorianik	P	90
5.-6.	Theologische Grundlagen und Liturgik 2	P	60

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen.

### § 39

#### Praxisphasen

- (1) Das Bachelorstudium umfasst gemäß § 7 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 und Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven

innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.

- (2) Das Berufsfeldpraktikum kann nach Wahl der Studierenden im Erweiterten Unterrichtsfach Musik durchgeführt werden. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen oder in anderen Berufen zu vermitteln. Als musikbezogene Tätigkeitsfelder sind neben Projekten in Schulen besonders Praktika in kommunalen/privaten Musikschulen, Tonstudios, Veranstaltungsbüros, Medienunternehmen und Kulturinstitutionen denkbar.
- (3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente“ und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.
- (4) Das Nähere zu den Praxisphasen wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

## **§ 40**

### **Profilbildung**

Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

## II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

### § 41

#### Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

### § 42

#### Leistungen in den Modulen

- (1) Im Erweiterten Unterrichtsfach Musik werden folgende Prüfungsleistungen erbracht, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet, eingehen: Seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, Exkursionsbericht, Seminarpapier, Protokoll, fachpraktische Prüfung, schriftliche Hausarbeit, mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung), Praktikumsbericht, Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung, Portfolio, Projektbericht, Präsentation.

<b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik</b>		
<b>Modul</b>	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Prüfungsleistung / Prüfungsform</b>
BEM 1.1 <i>Studienv. 2</i>	Künstlerische Musikpraxis 1 a) Künstlerische Hauptdisziplin	Die Modulabschlussprüfung ist eine praktische Prüfung. Diese Prüfung des BM 1.1-Moduls (LA I) wird erweitert um 5 Minuten Repertoire.
BEM 1.2 <i>Studienv. 2</i>	Künstlerische Musikpraxis 2 a) Künstlerische Hauptdisziplin	Die Modulabschlussprüfung ist eine praktische Prüfung. Diese Prüfung des BM 1.2-Moduls (LA I) wird erweitert um 5 Minuten Repertoire.
BEM 1.3 <i>Studienv. 3</i>	Künstlerische Musikpraxis 1 a) Künstlerische Hauptdisziplin b) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel c) Generalbass d) Partiturspiel	Die Modulprüfung ist eine praktische Prüfung im Umfang von insgesamt 15 Minuten.
BEM 1.4 <i>Studienv. 3</i>	Künstlerische Musikpraxis 2 a) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel b) Generalbass c) Partiturspiel	Die Modulprüfung besteht aus drei praktischen Prüfungen im Umfang von a) 30 Minuten, b) 15 Minuten und c) 20 Minuten.
BEM 2 <i>Studienv. 1 und 3</i>	Stimme a) Stimmphysiologie b) Theorie vokaler Musikpraxis c) Vokale Musikpraxis in der Schule	Die Modulprüfung erfolgt im Bereich b) entweder durch eine schriftliche Seminararbeit (Umfang: 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder durch eine Klausur (120 Min.)

<p>BEM 3.1 <i>Studienvor. 1 und 2</i></p>	<p>Musizieren im Klassenverband 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vokales Musizieren im Klassenverband</li> <li>b) Konzeptionen und Modelle des Musizierens im Klassenverband</li> <li>c) Theorie und Praxis aufbauenden Musikunterrichts</li> <li>d) Bodypercussion / Elementares Schlaginstrumentarium</li> <li>e) Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen, bzw. Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen</li> </ul>	<p>Modulabschlussprüfung: Ausarbeitung einer Praxiseinheit zum Musizieren im Klassenverband (vokal, Liederstudierung, Bodypercussion o.ä.) aus a) oder d) auf der Grundlage einer Konzeption aus b) oder c) (schriftlich, Umfang 4-5 Seiten) mit anschließender Präsentation in einem Gruppenkolloquium (10 Min. pro teilnehmender Person)</p>
<p>BEM 3.2 <i>Studienvor. 1 und 2</i></p>	<p>Musizieren im Klassenverband 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Digitales Musizieren im Klassenverband</li> <li>b) Instrumentales und Experimentelles Musizieren im Klassenverband</li> <li>c) Notieren und Arrangieren für das Musizieren im Klassenverband</li> <li>d) Methodik des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis</li> <li>e) Praxis des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis</li> </ul>	<p>Modulabschlussprüfung: Unterrichtsversuch gegebenenfalls im Team (pro Person 15 min) mit einer musikpraktischen Arbeit bezogen auf d) und e) auf der Grundlage eines selbst entwickelten Arrangements/Bearbeitung/Spielstück aus a), b) oder c) mit anschließender Reflexion (15 Min. pro teilnehmender Person)</p>
<p>BEM 3.3 <i>Studienvor. 1 und 3</i></p>	<p>Jazz/Rock/Pop 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Instrument/Gesang</li> <li>b) Combo</li> <li>c) Jazzarrangement 1</li> </ul>	<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit im Bereich c) im Umfang von 5-10 Partiturseiten.</p>
<p>BEM 3.4 <i>Studienvor. 1 und 3</i></p>	<p>Jazz/Rock/Pop 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Instrument/Gesang</li> <li>b) Combo</li> <li>c) Jazzarrangement 2</li> </ul>	<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit im Bereich c) im Umfang von 5-10 Partiturseiten.</p>
<p>BEM 3.5 <i>Studienvor. 1</i></p>	<p>Musiktheorie und Gehörbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Hörerziehung/Höranalyse</li> <li>b) Hörerziehung/Höranalyse</li> <li>c) Werkanalyse I</li> <li>d) Werkanalyse II</li> </ul>	<p>Die Modulprüfung erfolgt im Bereich a, b), c) oder d); die Prüfungsform (mündlich-praktische Prüfung (20 Min.), Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 25.000 – 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (nach Absprache) wird in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von den Lehrenden bekannt gegeben.</p>
<p>BEM 4.1 <i>Studienvor. 1</i></p>	<p>Musik im kulturhistorischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar 1</li> <li>b) Seminar 2</li> </ul>	<p>Die Modulprüfung ist eine schriftliche Hausarbeit zu a) im Umfang von ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.</p>

BEM 4.2 <i>Studienv. 1</i>	Musik im interdisziplinären Kontext a) Seminar 1 b) Seminar 2	Die Modulprüfung ist eine schriftliche Hausarbeit zu b) im Umfang von ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.
BEM 4.3 <i>Studienv. 2</i>	Instrumentaldidaktik 1 a) Instrumentaldidaktik 1 b) Instrumentaldidaktik 2 c) Fachdidaktik	Die Modulprüfung bezieht sich auf b): Es ist ein 45-minütiges Referat zu halten sowie eine Hausarbeit anzufertigen (25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
BEM 4.4 <i>Studienv. 2</i>	Instrumentaldidaktik 2 a) Fachdidaktik b) Entwicklungspsychologie der Lebens-spanne	Die Modulprüfung bezieht sich auf b): Es ist ein 45-minütiges Referat zu halten sowie eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.
BEM 4.5 <i>Studienv. 3</i>	Kirchen- und Orgelmusik 1 a) Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 1 b) Orgelkunde c) Deutscher Liturgiegesang (kath.) d) Hymnologie (evang.)	Die Modulprüfung bezieht sich auf b) und c) oder d). In b) ist eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Min. abzulegen, in c) oder d) ist eine mündlich-praktische Prüfung im Umfang von 20 Min. abzulegen.
BEM 4.6 <i>Studienv. 3</i>	Kirchen- und Orgelmusik 2 a) Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 2 b) Theologische Grundlagen und Liturgik 1	Die Modulprüfung bezieht sich auf a): Es ist eine 40-minütige mündliche Prüfung abzulegen.
BEM 4.7 <i>Studienv. 3</i>	Kirchen- und Orgelmusik 3 a) Gregorianik b) Theologische Grundlagen und Liturgik 2	Die Modulprüfung bezieht sich auf a) und b). In a) ist eine mündlich-praktische Prüfung im Umfang von 20 Min. abzulegen, in b) eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Min.

- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß §§ 18 und 19 Allgemeine Bestimmungen wie in der oben angegebenen Form erbracht. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten ist die Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls. Der Nachweis der Qualifizierten Teilnahme erfolgt durch Kurzreferate, Tests, Protokolle, Simulationen, Erstellung eines Tonsatzes/Arrangements, Klassenvorspiele etc. und wird durch Teilnahmebescheinigung bestätigt. Die jeweilige Erbringungsform wird in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit durch die Lehrenden festgelegt.

### § 43

#### Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Erweiterten Unterrichtsfach Musik verfasst, so kann sie wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden.
- (2) Eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen ist erforderlich.

### § 44

#### Bildung der Fachnote und der und der Note für die fachpraktischen Prüfungen

- (1) Für die Bildung der Fachnote gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.

- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen für das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ergibt sich aus den Noten der jeweiligen Prüfungen mit folgender Gewichtung.

Studienvariante 1: Doppelfach Musik

25 % aus BEM 3.1  
25 % aus BEM 3.2  
20 % aus BEM 3.3  
20 % aus BEM 3.4  
10 % aus BEM 3.5

Studienvariante 2: Schule und Instrumental- und Gesangspädagogik

30 % aus BEM 1.1  
30 % aus BEM 1.2  
20 % aus BEM 3.1  
20 % aus BEM 3.2

Studienvariante 3: Schule und Kirchenmusik

30 % aus BEM 1.3  
30 % aus BEM 1.4  
20 % aus BEM 3.3  
20 % aus BEM 3.4

- (3) Bei dem Studium von Unterrichtsfach Musik und Erweitertem Unterrichtsfach Musik errechnet sich die Gesamtnote für die fachpraktischen Prüfungen zu gleichen Teilen aus beiden Bereichen.

### **III Schlussbestimmungen**

#### **§ 45**

#### **Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 an der Hochschule für Musik Detmold für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2027 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 20. September 2016 ab. Ab dem Wintersemester 2027/2028 wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

#### **§ 46**

#### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 01. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I) und dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold vom 20. September 2016 außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule für Musik Detmold veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates 3 vom 26. April 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule für Musik Detmold.

Detmold, den 26.05.2021

Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

gez.

Prof. Dr. Thomas Grosse

## Anhang

### Studienverlaufspläne

**Hinweis:**

Die Studienverlaufspläne ermöglichen eine Übersicht über die einzelnen Module und die ihnen zugeteilten Leistungspunkte (LP). Außerdem sind der Workload (WL) und die Präsenzzeiten (PZ) dargestellt. In der Spalte „Gesamt“ werden zunächst Leistungspunkte, Workload und Präsenzzeit für ein gesamtes Modul angegeben, daneben wird die Verteilung auf die einzelnen Semester dargestellt. Dabei wird die Präsenzzeit in Stunden pro Woche angegeben.

#### Exemplarischer Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 1: Doppelfach Musik

Studiensemester				1		2		3		4		5		6		
		Gesamt														
		LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	
<b>Module</b>																
<b>BEM 2</b>	Stimme	7/ 210	3,75										4/ 120	2,25	3/ 90	1,5
<b>BEM 3.1</b>	Musizieren im Klassenverband 1	12/ 360	6	10/3 00	5	2/60	1									
<b>BEM 3.2</b>	Musizieren im Klassenverband 2	12/ 360	6					5/15 0	3	7/21 0	3					
<b>BEM 3.3</b>	Jazz/Rock/Pop 1	10/ 300	5,5	5/ 150	2,25	5/ 150	2,25									
<b>BEM 3.4</b>	Jazz/Rock/Pop 2	10/ 300	5,5					5/ 150	2,25	5/ 150	2,25					



## Prüfungsordnung Bachelor GyGe LA II – Besondere Bestimmungen Musik

<b>BEM 3.2</b>	Musizieren im Klassenverband 2	12/360	6					2/60	0,75	5/150	3	1/30	0,75	4/120	1,5
<b>BEM 4.3</b>	Instrumentaldidaktik 1	4/120	4,5			1/30	1,5	3/90	3						
<b>BEM 4.4</b>	Instrumentaldidaktik 2	5/150	6							1/30	1,5	1/30	1,5	3/90	3
	<b>Summe</b>	<b>72/2160</b>	<b>27,5</b>	15/450	4,5	12/360	6	11/330	4,25	12/360	5	9/270	2,75	13/390	5

Exemplarischer Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik, Studienvariante 3: Schule und Kirchenmusik

Studiensemester				1		2		3		4		5		6	
		Gesamt													
		LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ	LP/WL	PZ
<b>Module</b>															
<b>BEM 1.3</b>	Künstlerische Musikpraxis 1	16/480	4,25	4/180	0,75	6/150	1,75	6/150	1,75						
<b>BEM 1.4</b>	Künstlerische Musikpraxis 2	13/390	5,25							4/120	1,75	4/90	1,75	5/180	1,75
<b>BEM 2</b>	Stimme	7/210	3,75									4/120	2,25	3/90	1,5

<b>BEM 3.3</b>	Jazz/Rock /Pop 1	10/300	5,5	5/150	2,25	5/150	2,25								
<b>BEM 3.4</b>	Jazz/Rock /Pop 2	10/300	5,5					5/150	2,25	5/150	2,25				
<b>BEM 4.5</b>	Kirchen- und Orgel- musik 1	6/180	6	4/120	3,75	2/60	2,25								
<b>BEM 4.6</b>	Kirchen- und Orgel- musik 2	5/150	6					2/60	3	3/90	3				
<b>BEM 4.7</b>	Kirchen- und Orgel- musik 3	5/150	4,5									2/60	2,25	3/90	2,25
	<b>Summe</b>	<b>72/2160</b>	<b>40,75</b>	<b>15/450</b>	<b>6,75</b>	<b>12/360</b>	<b>6,25</b>	<b>12/360</b>	<b>7</b>	<b>12/360</b>	<b>7</b>	<b>9/270</b>	<b>6,25</b>	<b>12/360</b>	<b>5,5</b>

## Modulbeschreibungen der Bachelor-Erweiterungsmodule (BEM)

### Legende der Lehrformen

Kürzel	Lehrform
E	Einzelunterricht
Ens	Ensemble
Kq	Kolloquium
G	Gruppenunterricht
S	Seminar
V	Vorlesung
Ü	Übung

## Erweitertes Unterrichtsfach Musik

BEM 1.1 Künstlerische Musikpraxis 1							
Artistic Musical Practice 1							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BEM 1.1	600 h	20	1. - 3. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
		<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a)	Künstlerische Hauptdisziplin	E	22,5 h	577,5 h	P	1
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische und technische „Standortbestimmung“ des*der Studierenden</li> <li>• Erarbeitung von Etüden oder anderen Werken, die geeignet sind, technische Kernkompetenzen zu erlernen</li> <li>• Beginn der Aufarbeitung individueller Defizite</li> </ul>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires</li> </ul>								
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Künstlerische Hauptdisziplin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitertes und vertieftes Verständnis der technischen Grundlagen und musikalischen Zusammenhänge des Instrumentalspiels</li> <li>• Einführung in die und Erweiterung der künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Praktische Prüfung</td> <td>ca. 5 Min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Ergänzung der Prüfung zu BM 1.1 um weitere 5 Minuten Repertoire</p>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Praktische Prüfung	ca. 5 Min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	Praktische Prüfung	ca. 5 Min	100%						
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu der Lehrveranstaltung des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>								
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung des Moduls.</p>								
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b></p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b></p> <p>keine</p>								

<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangleitung Instrumental- und Gesangspädagogik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 1.2 Künstlerische Musikpraxis 2</b>							
Artistic Musical Practice 2							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM	570 h	19	4.-6.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Künstlerische Hauptdisziplin	E	22,5	547,5	P	1	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der erlangten Kompetenzen</li> <li>• Förderung der individuellen Stärken und Interessen des*der jeweiligen Studierenden</li> </ul>						
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> a) Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassende technische und interpretatorische Fähigkeiten</li> <li>• Erweiterung der Selbstständigkeit bei der Erarbeitung von Werken</li> <li>• Erlernen einer individuellen Übetchnik und Vergrößerung des eigenen Repertoires</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>						
<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	<b>zu</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote</b>			
		Künstlerische Prüfung	5 Min	100%			

	Ergänzung der Prüfung zu BM 1.2 um weitere 5 Minuten Repertoire
<b>7</b>	<b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b> Qualifizierte Teilnahme zu der Lehrveranstaltung des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung des Moduls
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangsleitung Instrumental- und Gesangspädagogik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 1.3 Künstlerische Musikpraxis 1</b>							
Artistic Musical Practice 1							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 1.3	480 h	16	1. - 3. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
a)	Künstlerische Hauptdisziplin	E	0 h	180 h	P	1	
b)	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel	E	33,75	146,25 h	P	1	
c)	Generalbass	E	15 h	45 h	P	1	
d)	Partiturspiel	E	15 h	45 h	P	1	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Künstlerische Hauptdisziplin						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● In Ergänzung des Moduls BM 1.1 zusätzliche Übezeit für musikalische und technische „Standortbestimmung“ des*der Studierenden</li> <li>● Einführung in die und Erweiterung der künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments</li> <li>● Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, technische Kernkompetenzen zu erlernen</li> <li>● Beginn der Aufarbeitung individueller Defizite</li> <li>● Beginn der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires</li> </ul>						
	b) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze zu Kirchenliedern nach dem Gesangbuch (auch unter Berücksichtigung des neuen geistlichen Liedgutes)</li> <li>● Motivische Modulationen und Transpositionen</li> <li>● c.f.-Bearbeitungen in verschiedenen Formen</li> <li>● Begleitung deutscher Psalmodie</li> <li>● Improvisation über ein gegebenes Kirchenlied oder ein freies Thema in größeren Formen (z. B. Präludium, Toccata, Concerto, Passacaglia, Fuge)</li> <li>● die oben genannten Inhalte auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge</li> </ul>						
	c) Generalbass						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● einfache Generalbässe (z. B. im Schwierigkeitsgrad Bach-Schemelli)</li> </ul>						

	d) Partiturspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>vierstimmige Chorsätze (auch in alten Schlüsseln)</li> </ul>								
<b>5</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Künstlerische Hauptdisziplin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung des Repertoires</li> </ul> <p>b) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Improvisation: Fähigkeit der freien und vom Notentext unabhängigen musikalischen Äußerung an der Orgel im Kontext von Schule, Gottesdienst und Konzert;</li> <li>Beherrschung aller Anforderungen, die der Gottesdienst bezüglich der differenzierten Begleitung der Kirchenlieder und liturgischen Gesänge stellt</li> </ul> <p>c) Generalbass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beherrschung der Grundlagen des Generalbassspiels</li> </ul> <p>d) Partiturspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beherrschung der Grundlagen des Partiturspiels</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>Digitale Kompetenzen</li> </ul>								
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>b)</td> <td>Praktische Prüfung</td> <td>ca. 15 Min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Praktische Prüfung	ca. 15 Min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
b)	Praktische Prüfung	ca. 15 Min	100%						
<b>7</b>	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>								
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								

---

<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Professur Improvisation/Liturgisches Orgelspiel
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 1.4 Künstlerische Musikpraxis 2</b>							
Artistic Musical Practice 2							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 1.4	390 h	13	4. - 6. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel	E	33,75	176,25 h	P	1	
	b) Generalbass	E	22,5 h	67,5 h	P	1	
	c) Partiturspiel	E	22,5 h	67,5 h	P	1	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der in Modul BEM 1.3 unter b) beschriebenen Inhalte</li> </ul> b) Generalbass <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Generalbassspiels</li> </ul> c) Partiturspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Partiturspiels auf größere Chor- und Ensemblepartituren</li> </ul>						
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> a) Improvisation/Liturgisches Orgelspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der in Modul BEM 1.3 unter b) beschriebenen Kompetenzen</li> </ul> b) Generalbass <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung von komplexeren Generalbässen</li> </ul> c) Partiturspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung von größeren Chor- und Ensemblepartituren</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>																
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung:</b>  <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Praktische Prüfung</td> <td>ca. 30 Min</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Praktische Prüfung</td> <td>ca. 15 Min</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Praktische Prüfung</td> <td>ca. 20 Min</td> <td>20%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Praktische Prüfung	ca. 30 Min	60%	b)	Praktische Prüfung	ca. 15 Min	20%	c)	Praktische Prüfung	ca. 20 Min	20%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Praktische Prüfung	ca. 30 Min	60%														
b)	Praktische Prüfung	ca. 15 Min	20%														
c)	Praktische Prüfung	ca. 20 Min	20%														
<b>7</b>	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b>  Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>																
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b>  keine</p>																
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>  Bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>																
<b>10</b>	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b>  Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>																
<b>11</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b>  keine</p>																
<b>12</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r:</b>  Professur Improvisation/Liturgisches Orgelspiel</p>																
<b>13</b>	<p><b>Sonstige Hinweise:</b>  Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP (a).</p>																

<b>BEM 2 Stimme</b>							
Voice							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 2	210 h	7	5. und 6.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Stimmphysiologie	S	11,25 h	18,75 h	P	20 TN	
	b) Theorie vokaler Musikpraxis	S	22,5 h	67,5 h	P	20 TN	
	c) Vokale Musikpraxis in der Schule	S	22,5 h	67,5 h	P	20 TN	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	<p>a) Stimmphysiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erleben der Zusammenhänge der Teilfunktionen der Stimme</li> <li>● Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Osteologie und Myologie</li> <li>● Erweiterte Kenntnisse des Atemapparats und des Vokaltrakts</li> <li>● bei Künstlerischer Hauptdisziplin Gesang: erweiterte Kompetenzen</li> </ul> <p>b) Theorie vokaler Musikpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Historische Entwicklung des vokalen Musizierens</li> <li>● Erweiterte Kenntnisse der musikpädagogischen, -didaktischen und unterrichtspraktischen Ansätze</li> <li>● Fachliteratur</li> </ul> <p>c) Vokale Musikpraxis in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Konzeptionen (Erweiterung)</li> <li>● Methoden der Liedvermittlung (Theorie und Praxis)</li> <li>● Lehrwerke und Liederbücher</li> <li>● Stimmbildung im Klassenunterricht</li> <li>● Formen der Solmisation</li> </ul>						

5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Stimmphysiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wissen und eigene Erfahrungen über die menschliche Singstimme;</li> <li>● Grundlegende Kenntnis gesangsspezifischer Parameter (Anatomie, Physiologie);</li> <li>● Fähigkeit, die Funktion der menschlichen Stimme zu verstehen und zu erklären;</li> <li>● Verständnis der physiologischen Vorgänge;</li> <li>● Umfassende Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion der Stimme im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit jungen, in der Entwicklung begriffenen Stimmen.</li> </ul> <p>b) Theorie vokaler Musikpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kenntnisse der Theorie vokaler Musikpraxen in Geschichte und Gegenwart;</li> <li>● Fähigkeiten und Fertigkeiten zur theoretischen Fundierung und zur Konstruktion vokaler Musikpraxen in der Schule unter musikpädagogischen, -didaktischen und unterrichtspraktischen Aspekten.</li> </ul> <p>c) Vokale Musikpraxis in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Beherrschung grundlegender Techniken der Anleitung vokaler Musik innerhalb des Musikunterrichts an Gymnasien und Gesamtschulen.</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Selbstkompetenz</li> <li>● Methodenkompetenz</li> <li>● Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>● Interaktive Anwendung von Medien</li> </ul>												
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="261 1211 1396 1630"> <thead> <tr> <th data-bbox="261 1211 341 1379">zu</th> <th data-bbox="341 1211 967 1379">Prüfungsform</th> <th data-bbox="967 1211 1225 1379">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1225 1211 1396 1379">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="261 1379 341 1507">b)</td> <td data-bbox="341 1379 967 1507">Schriftliche Seminararbeit</td> <td data-bbox="967 1379 1225 1507">ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</td> <td data-bbox="1225 1379 1396 1507">100 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="261 1507 341 1630">oder b)</td> <td data-bbox="341 1507 967 1630">Klausur</td> <td data-bbox="967 1507 1225 1630">120 Min.</td> <td data-bbox="1225 1507 1396 1630">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Schriftliche Seminararbeit	ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %	oder b)	Klausur	120 Min.	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
b)	Schriftliche Seminararbeit	ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %										
oder b)	Klausur	120 Min.	100%										
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>												
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>												

<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Studiengangsleitung Lehramt Musik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 2 LP.

<b>BEM 3.1 Musizieren im Klassenverband 1</b>							
Music in class 1 (for example: vocal classes, wind classes or string classes)							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 3.1	360 h	12	1. und 2.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Vokales Musizieren im Klassenverband	S/Ü	22,5	67,5	P	20 TN	
	b) Konzeption und Modelle des Musizierens im Klassenverband	S	22,5	67,5	P	20 TN	
	c) Theorie und Praxis aufbauenden Musikunterrichts	S	22,5	67,5	P	20 TN	
	d) Bodypercussion / Elementares Schlaginstrumentarium	Ü	1511,25	48,75	P	10 TN	
	e) Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen, bzw. Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen	Ü	7,5	22,5	P	5 TN	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						

<b>4</b>	<p><b>Inhalte:</b></p> <p>a) Vokales Musizieren im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anleitungstechniken für das vokale Musizieren im Klassenverband</li><li>• Stimmbildung / Solmisation</li><li>• Methoden der Liedvermittlung</li><li>• Singen und Bewegung / Singen am Klavier / Singen und Sprechen / experimenteller Umgang mit der Stimme</li><li>• Ausgewählte Konzepte des Vokalklassenunterrichts</li><li>• Liederbücher und Unterrichtsmaterialien</li></ul> <p>b) Konzeptionen und Modelle des Musizierens im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedene Ansätze und Konzeptionen des Musizierens im Klassenverband</li><li>• Ausgewählte Konzepte des Klassenmusizierens</li><li>• Materialien für das Musizieren im Klassenverband und Lehrwerke zum Klassenmusizieren</li></ul> <p>c) Theorie und Praxis aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lern- und entwicklungspsychologisch begründete Ansätze und Konzepte musikalischen Handelns</li><li>• Praxisfelder des Musikunterrichts und Dimensionen musikalischer Kompetenz im Horizont umfassender musikalischer Bildung</li><li>• Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien</li></ul> <p>d) Bodypercussion / Elementares Schlaginstrumentarium</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klangerzeugung für Bodypercussion</li><li>• Spielmöglichkeiten ausgewählter Schlaginstrumente</li><li>• Arbeit mit Klängen und Rhythmen</li><li>• Lehrwerke, Materialien, Stücke</li><li>• Anleitungen zum Bau einfacher Instrumente im Klassenverband</li></ul> <p>e) Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen, bzw. Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedenen Streich- bzw. Blasinstrumente und ihrer Spezifika (Tonumfang, Artikulationsformen, Atmung, Bogentechnik, dynamische Flexibilität, Stimmung und Notation, Stimmen und Intonation)</li><li>• Elementarer Umgang mit den Instrumenten</li><li>• Grundlagen der Möglichkeiten ihrer Klangerzeugung</li><li>• Pflege des Instrumentariums</li></ul>
----------	---

<b>5</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <p>a) Vokales Musizieren im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der Sing- und Sprechstimme</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Durchführung nachhaltiger Stimmbildung und für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Beherrschung vielfältiger und differenzierter Möglichkeiten des Stimmgebrauchs für den Musikunterricht</li> <li>• Beherrschung grundlegender Techniken der Anleitung vokaler Musik</li> </ul> <p>b) Konzeptionen und Modelle des Musizierens im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener Ansätze und Konzeptionen des Klassenmusizierens</li> <li>• Fähigkeit zur Auswahl für individuelle Modelle im Blick auf die spätere Berufspraxis</li> </ul> <p>c) Theorie und Praxis aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für ein lern- und entwicklungspsychologisch begründetes Gesamtkonzept von Musikunterricht</li> <li>• Reflexions- und Handlungskompetenz im Bereich musikunterrichtlicher Praxisfelder</li> <li>• Lehr- und Vermittlungsfähigkeiten bezogen auf die verschiedenen Dimensionen musikalischer Kompetenz</li> </ul> <p>d) Bodypercussion / Elementares Schlaginstrumentarium</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung unterschiedlicher Spieltechniken für Bodypercussion und elementare Schlaginstrumente</li> <li>• Kenntnis und Anwendung ausgewählter Literatur</li> <li>• Fähigkeiten zur Entwicklung und Bauanleitung einfacher Instrumente</li> </ul> <p>e) Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen, bzw. Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der verschiedenen Streich- bzw. Blasinstrumente und ihrer Spezifika</li> <li>• Grundfähigkeiten im Umgang mit den Instrumenten und ihrer Klangerzeugung</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> </ul>										
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 65%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 15%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 15%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Ausarbeitung einer Praxiseinheit zum Musizieren im Klassenverband (vokal, Liedeinstudierung, Bodypercussion o.ä. aus a) oder d) auf der Grundlage einer Konzeption aus b) oder c) (schriftlich, Umfang 4-5 Seiten) mit anschließender Präsentation in einem Gruppenkolloquium (10 Min. pro teilnehmender Person)</td> <td style="text-align: center;">ca. 10 Min. pro TN</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Ausarbeitung einer Praxiseinheit zum Musizieren im Klassenverband (vokal, Liedeinstudierung, Bodypercussion o.ä. aus a) oder d) auf der Grundlage einer Konzeption aus b) oder c) (schriftlich, Umfang 4-5 Seiten) mit anschließender Präsentation in einem Gruppenkolloquium (10 Min. pro teilnehmender Person)	ca. 10 Min. pro TN	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
	Ausarbeitung einer Praxiseinheit zum Musizieren im Klassenverband (vokal, Liedeinstudierung, Bodypercussion o.ä. aus a) oder d) auf der Grundlage einer Konzeption aus b) oder c) (schriftlich, Umfang 4-5 Seiten) mit anschließender Präsentation in einem Gruppenkolloquium (10 Min. pro teilnehmender Person)	ca. 10 Min. pro TN	100%								

7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b></p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>
11	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b></p> <p>keine</p>
12	<p><b>Modulbeauftragte/r:</b></p> <p>Studiengangsleitung Lehramt Musik</p>
13	<p><b>Sonstige Hinweise:</b></p> <p>Bei e) wählen Studierende mit einem Blasinstrument (Künstlerische Hauptdisziplin) die Variante „Streichinstrument für Studierende, die noch kein Streichinstrument bespielen“ und Studierende mit einem Streichinstrument die Variante „Blasinstrument für Studierende, die noch kein Blasinstrument bespielen“, die weiteren Studierenden können frei wählen.</p> <p>Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 2 LP.</p>

<b>BEM 3.2 Musizieren im Klassenverband 2</b>							
Music in class 2 (for example: vocal classes, wind classes or string classes)							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 3.2	360 h	12	3. und 4. bzw. für Variante 2: 3. bis 6.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Digitales Musizieren im Klassenverband	S/Ü	22,5	37,5	P	20 TN	
	b) Instrumentales und Experimentelles Musizieren im Klassenverband	S/Ü	22,5	67,5	P	20 TN	
	c) Notieren und Arrangieren für das Musizieren im Klassenverband	Ü	11,25	48,75	P	10 TN	
	d) Methodik des Musizierens im Klassenverband; inkl. Hospitationen/Schulpraxis	S/Ü	11,25	18,75	P	20 TN	
	e) Praxis des Musizierens im Klassenverband; inkl. Hospitationen/Schulpraxis	S/Ü	22,5	97,5	P	20 TN	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						

<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Digitales Musizieren im Klassenverband<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitale Formen des Musizierens und musikbezogenen Gestaltens im Klassenraum und über Distanzen</li><li>• Möglichkeiten digitaler Technologien zur Unterstützung des analogen Musizierens und des Musikunterrichts</li><li>• Funktionsweisen (Sensoren, Steuerungen und Spieltechniken, Vernetzungen und Schnittstellen etc.) und Wirkungen digitaler Technologien (Ästhetik, Distanz, Gamifikation etc.)</li></ul></li> <li>b) Instrumentales und Experimentelles Musizieren im Klassenverband<ul style="list-style-type: none"><li>• Anleitungstechniken für das instrumentale und experimentelle Musizieren im Klassenverband einschließlich der Improvisation</li><li>• Konzepte musikalischer Gestaltungsarbeit</li><li>• Möglichkeiten experimenteller Klangerzeugung</li><li>• Ausgewählte Konzepte des Instrumentalklassenunterrichts</li><li>• Instrumentalspielbücher, Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien</li></ul></li> <li>c) Notieren und Arrangieren für das Musizieren im Klassenverband<ul style="list-style-type: none"><li>• Schulbezogene Instrumentenkunde</li><li>• Unterschiedliche Notationsformen (traditionell, graphisch, verbal u.a.)</li><li>• Arrangements, Bearbeitungen und Spielsätze für den schulpraktischen Gebrauch</li></ul></li> <li>d) Methodik des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis<ul style="list-style-type: none"><li>• Methodenkonzepte zur Anleitung von Musizieren im Klassenverband</li><li>• Techniken der Anleitung: Warmups, Musizierphasen, unterrichts- und musizierbezogene Impulsgebung und Gruppenarbeit</li><li>• Beobachten und Reflektieren von Unterricht mit Musizieren im Klassenverband</li></ul></li> <li>e) Praxis des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis<ul style="list-style-type: none"><li>• Hospitieren, Beobachten und Reflektieren im Unterricht</li><li>• Erprobung von Methodenkonzepten zur Anleitung von Musizieren im Klassenverband</li><li>• Unterrichtsversuche: Warmups, Musizierphasen, unterrichts- und musizierbezogene Impulsgebung, Gruppenarbeit und ihre Verknüpfungen</li></ul></li></ul>
----------	--

<b>5</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Digitales Musizieren im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse digitaler Anwendungen, Funktionsweisen und Wirkungen</li> <li>• Fähigkeit zum methodisch vielfältigen musikbezogenen Gestalten und Lehren mit digitalen Technologien und Medien</li> <li>• Bewusstsein für die neuen Formen und Formate des Musizierens, Gestaltens, Reflektieren und Konsumieren mit digitalen Instrumenten und Endgeräten</li> </ul> <p>b) Instrumentales und Experimentelles Musizieren im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Musikinstrumenten, anderen Klanggeräten sowie mit Sing- und Sprechstimme</li> </ul> <p>c) Notieren und Arrangieren für das Musizieren im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Klangmöglichkeiten und Gebrauch schulbezogenen Instrumentariums</li> <li>• Kenntnisse der Notationsmöglichkeiten für im Klassenverband gängiges Instrumentarium</li> </ul> <p>d) Methodik des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von unterschiedlichen Methodenkonzepten</li> <li>• Fähigkeit zur Durchführung von Warmups, Musizierphasen, unterrichts- und musizierbezogene Impulsgebung und Gruppenarbeit</li> </ul> <p>e) Praxis des Musizierens im Klassenverband; incl. Hospitationen/Schulpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Alltagspraxis des Musizierens im Klassenverband</li> <li>• Fähigkeit zur Beobachtung, Planung, Durchführung, Auswertung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche</li> <li>• Fähigkeit zur Gestaltung eines musikpraktischen Unterrichts, in dem nachhaltig musikalische Kompetenz aufgebaut wird</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> <li>• Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien</li> </ul>			
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>			
	<b>zu</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote</b>
		Unterrichtsversuch gegebenenfalls im Team (pro Person 15 min) mit einer musikpraktischen Arbeit bezogen auf d) und e) auf der Grundlage eines selbst entwickelten	ca. 15 Min. pro TN	100%

	Arrangements/Bearbeitung/Spielstück aus a), b) oder c) mit anschließender Reflexion (15 Min. pro teilnehmender Person)		
<b>7</b>	<b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b> Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine		
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.		
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine		
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Studiengangsleitung Lehramt Musik		
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.		

<b>BEM 3.3 Jazz/Rock/Pop 1</b>							
Jazz/Rock/Pop 1							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 3.3	300 h	10	1. und 2.	variabel	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	<u>Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u>						
	a) Instrument/Gesang (entweder 60 Min Gruppen- oder 30 Min. Einzelunterricht)	E	15 h	105 h	P	1 o. 2	
	b) Combo	G	30 h	30 h	P	8	
	c) Jazzarrangement 1	S	22,5 h	97,5 h	P	8	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						

4	<p><b>Inhalte:</b></p> <p>a) Instrument/Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erlernen der Jazzpraxis wahlweise in der eigenen künstlerischen Hauptdisziplin oder in einem zusätzlichen, frei wählbaren Instrument bzw. Gesang</li> <li>● Erarbeiten leichter Stücke;</li> <li>● einfache Vorübungen und Übungen;</li> <li>● Übe- und Probetechniken</li> <li>● Grundlagen der Improvisation</li> </ul> <p>b) Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Instrumentalspiel, Zusammenspiel;</li> <li>● Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>● Probenarbeit, Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik</li> </ul> <p>c) Jazzarrangement 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Analyse von Werken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich mit Schwerpunkt auf Instrumentation/Arrangement der Stücke</li> <li>● Übungen zur Instrumentation und zum Arrangement von Musik für Jazz-Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik</li> <li>● Rhythmusgruppe und weitere Instrumente</li> <li>● stiltypische Akkordschemata und –progressionsmechanismen</li> <li>● Phrasierungen in der Popmusik</li> <li>● Erarbeitung verschiedener Stilstiken: Rock, Pop, Funk, Latin, Techno</li> </ul>
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Instrument/Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlegende Spielfähigkeit eines zusätzlich frei wählbaren Instruments aus dem Jazzbereich/in Jazzstilistik und/oder jazzaffiner Populärmusik</li> <li>● Fähigkeit im Zusammenspiel in einer Combo</li> </ul> <p>b) Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels in einer Combo</li> <li>● Vortrag von Werken in verschiedenen Besetzungen; Fähigkeit, dabei aufeinander zu hören und zu reagieren</li> <li>● Reflexion der Rolle der eigenen Stimme im Ensemblespiel reflektieren und das Spiel dementsprechend zu gestalten (Bezug: Hauptinstrument als auch auf ein weiteres frei wählbares Instrument aus dem Jazzbereich)</li> <li>● Basis-Kompetenzen im Hinblick auf die Organisation von Probenarbeit (Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik)</li> <li>● Organisation von Programmen und Auftritten</li> <li>● Beherrschung des technischen Equipments</li> </ul> <p>c) Jazzarrangement 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Fähigkeit, Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik instrumentieren, einrichten und bearbeiten zu können auch unter Verwendung digitaler Notationsprogrammen</li> <li>● Fähigkeit, im Hinblick auf den späteren Berufsalltag, Arrangements auch für eher pragmatisch und freier zusammengesetzte Ensembles zu erstellen bzw. Musik an die Bedürfnisse solcher Ensembles anzupassen</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Selbstkompetenz</li> <li>● Methodenkompetenz</li> <li>● Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>● Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul>

6	<p><b>Prüfungsleistung:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="292 327 1433 757"> <thead> <tr> <th data-bbox="292 327 347 495">zu</th> <th data-bbox="347 327 1082 495">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1082 327 1254 495">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1254 327 1433 495">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="292 495 347 757">c)</td> <td data-bbox="347 495 1082 757">Klausur oder Schriftliche Hausarbeit.</td> <td data-bbox="1082 495 1254 757">60 Minuten oder 5 - 10 Partitur-seiten</td> <td data-bbox="1254 495 1433 757">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	c)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit.	60 Minuten oder 5 - 10 Partitur-seiten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
c)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit.	60 Minuten oder 5 - 10 Partitur-seiten	100 %						
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b>          Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b>          keine</p>								
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>          Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b>          Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b>          Das Modul ist weitgehend identisch mit dem Wahlfach Jazz/Rock/Pop in den Studiengängen Instrumental- und Gesangspädagogik sowie Kirchenmusik.</p>								
12	<p><b>Modulbeauftragte/r:</b>          Dekan*in FB 3</p>								
13	<p><b>Sonstige Hinweise:</b>          keine</p>								

<b>BEM 3.4 Jazz/Rock/Pop 2</b> (Hinweis: Fortsetzung des BEM 3.3)							
Jazz/Rock/Pop 2							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 3.4	300 h	10	3. und 4.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	<u>Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u>						
	a) Instrument/Gesang (entweder 60 Min Gruppen- oder 30 Min. Einzelunterricht)	E	15 h	105 h	P	1 o. 2	
	b) Combo	G	30 h	30 h	P	8	
	c) Jazzarrangement 2	G	22,5 h	97,5 h	P	8	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Instrument/Gesang <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung BEM 3/2.1 (Instrumentenwechsel gegenüber Modul BEM 3/2.1 wird empfohlen)</li> </ul> b) Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung BEM 3/2.1</li> </ul> c) Jazzarrangement 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung BEM 3/2.1</li> </ul>						

5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Instrument/Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefung BEM 3.3 a)</li> </ul> <p>b) Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefung BEM 3.3 b)</li> </ul> <p>c) Jazzarrangement 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefung BEM 3.3 c)</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Interagieren in heterogenen Gruppen</li> <li>● Methodenkompetenz</li> <li>● Selbstkompetenz</li> <li>● Digitale Kompetenz</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="292 887 1431 1276"> <thead> <tr> <th data-bbox="292 887 347 1055">zu</th> <th data-bbox="347 887 1083 1055">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1083 887 1254 1055">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1254 887 1431 1055">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="292 1055 347 1276">c)</td> <td data-bbox="347 1055 1083 1276">Klausur oder Schriftliche Hausarbeit</td> <td data-bbox="1083 1055 1254 1276">60 Minuten 5 - 10 Partitur-seiten</td> <td data-bbox="1254 1055 1431 1276">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	c)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit	60 Minuten 5 - 10 Partitur-seiten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
c)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit	60 Minuten 5 - 10 Partitur-seiten	100 %						
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>								
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b></p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b></p> <p>Das Modul ist weitgehend identisch mit dem Wahlfach Jazz/Rock/Pop in den Studiengängen Instrumental- und Gesangspädagogik sowie Kirchenmusik.</p>								

<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dekan*in FB3
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 3.5 Musiktheorie und Gehörbildung</b>							
Music theory and Aural Training							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 3.5	150 h	5	5. und 6.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Hörerziehung/Höranalyse	G	15 h	15 h	P	13	
	b) Hörerziehung/Höranalyse	G	15 h	15 h	P	13	
	c) Werkanalyse I	G	22,5 h	7,5 h	P	13	
	d) Werkanalyse II	G	22,5 h	37,5 h	P	13	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) und b) Hörerziehung/Höranalyse						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• praktische Höraufgaben (z. B. Notation, Improvisation, Blattsingen) Höranalysen und Interpretationsvergleiche</li> </ul>						
	c) Werkanalyse I						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik bis 1900</li> </ul>						
	d) Werkanalyse II						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik nach 1900</li> </ul>						

5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) und b) Hörerziehung/Höranalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erfassen großer musikalischer Zusammenhänge und ganzheitlicher Gestaltungen musikalischer Werke</li> <li>● ganzheitlich getragenes Werkverständnis, Fähigkeit der Reflexion der Funktionen von satztechnischen Details im Werkganzen</li> <li>● Sensibilisierung der Wahrnehmung für musikalische Wirkungszusammenhänge, kreatives eigenes musikalisches Gestalten.</li> <li>● Alle o. a. Kompetenzen auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge.</li> </ul> <p>c) Werkanalyse I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kenntnisse von notierter und nicht-notierter Musik aus verschiedenen Stilepochen, Fähigkeit, diese Musik unter verschiedenen Aspekten zu analysieren, ihre stiltypischen Kriterien zu erkennen und diese in ihren historischen und stilistischen Kontext einordnen zu können, vertieftes Werkverständnis und Fähigkeit, die Ergebnisse der musikalischen Analyse verbal beschreiben, praktisch demonstrieren und eventuell für weitere Bereiche der musikalischen Arbeit nutzbar machen zu können (Interpretation, Gesprächskonzert o.ä.).</li> <li>● Alle o. a. Kompetenzen auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge.</li> </ul> <p>d) Werkanalyse II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertiefung der Kompetenzen von Werkanalyse I, nun bezogen auf Musik nach 1900.</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>● Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>● Selbstkompetenz</li> <li>● Methodenkompetenz</li> <li>● Digitale Kompetenz</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="292 1323 1433 1809"> <thead> <tr> <th data-bbox="292 1323 371 1491">zu</th> <th data-bbox="371 1323 798 1491">Prüfungsform</th> <th data-bbox="798 1323 1256 1491">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1256 1323 1433 1491">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="292 1491 371 1809">a), b), c), oder d)</td> <td data-bbox="371 1491 798 1809">Mündlich-praktische Prüfung oder Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder  Portfolio</td> <td data-bbox="798 1491 1256 1809">ca. 20 Minuten 60 Minuten ca. 25.000 – 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nach Absprache</td> <td data-bbox="1256 1491 1433 1809">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c), oder d)	Mündlich-praktische Prüfung oder Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder  Portfolio	ca. 20 Minuten 60 Minuten ca. 25.000 – 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nach Absprache	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c), oder d)	Mündlich-praktische Prüfung oder Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder  Portfolio	ca. 20 Minuten 60 Minuten ca. 25.000 – 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nach Absprache	100 %						
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								

8	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
10	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
12	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Fachgruppensprecher*in Musiktheorie/Gehörbildung
13	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 4.1 Musik im kulturhistorischen Kontext</b>							
Historico-Cultural Perspectives on Music							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 4.1	210 h	7	2. und 3.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Seminar 1	S	22,5 h	127,5 h	P	20 TN	
	b) Seminar 2	S	22,5 h	37,5 h	P	20 TN	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	<p>Themen zur Geschichte der musikalischen Gattungen sowie Themen, die Musik in den Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer oder politischer Entwicklungen stellen. Insbesondere werden folgende Aspekte thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse musikalischer Werke</li> <li>• Gattungstheorie und -ästhetik</li> <li>• Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte</li> <li>• Musik und Literatur, Theater, bildende Kunst oder Architektur</li> <li>• Musikästhetik und Philosophie der Musik</li> <li>• Musik und Religion/Theologie</li> <li>• Musik und Gender</li> <li>• Musikalische Sozial-, Regional- und Alltagsgeschichte</li> <li>• Biographieforschung, Konzepte musikalischen Künstlertums</li> <li>• Methoden der historischen Musikwissenschaft</li> </ul>						

5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einordnung und Kontextualisierung musikhistorischer Phänomene auf der Basis musikgeschichtlicher Kenntnisse</li> <li>• Beherrschung wichtiger musikhistorischer Methoden und deren adäquater Einsatz (Quellenkritik, Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.).</li> <li>• Fähigkeit, musikwissenschaftliche Fachliteratur auszuwerten und kritisch zu reflektieren.</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen zu präsentieren und schriftlich darzustellen.</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adäquater Umgang mit Fachliteratur</li> <li>• Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit</li> <li>• Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken</li> <li>• Kommunikative Kompetenzen</li> <li>• Wissenschaftliche Schreibkompetenzen</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="292 1084 1426 1375"> <thead> <tr> <th data-bbox="292 1084 371 1249">zu</th> <th data-bbox="371 1084 948 1249">Prüfungsform</th> <th data-bbox="948 1084 1256 1249">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1256 1084 1426 1249">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="292 1249 371 1375">a)</td> <td data-bbox="371 1249 948 1375">Schriftliche Hausarbeit</td> <td data-bbox="948 1249 1256 1375">ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</td> <td data-bbox="1256 1249 1426 1375">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %						
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>								
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b></p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								

<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Studiengangsleitung Musikwissenschaft
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 4.2 Musik im interdisziplinären Kontext</b>							
Interdisciplinary Perspectives on Music							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 4.2	270 h	9	5. und 6.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Seminar 1	S	22,5 h	67,5 h	P	20	
	b) Seminar 2	S	22,5 h	157,5 h	P	20	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> Themen aus den unterschiedlichen Arbeitsgebieten und Teildisziplinen der Musikwissenschaft: Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Musikalische Akustik und Instrumentenkunde.						

5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einordnung und Kontextualisierung musikkultureller Phänomene auf der Basis erweiterter Kenntnisse in den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde</li> <li>• Kenntnis musikwissenschaftlicher Methoden und Fähigkeit, diese adäquat einzusetzen.</li> <li>• Fähigkeit zur Auswertung musikwissenschaftlicher Fachliteratur und zu deren kritischer Reflektion</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und schriftlichen Darstellung der Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adäquater Umgang mit Fachliteratur</li> <li>• Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit</li> <li>• Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken</li> <li>• Kommunikative Kompetenzen</li> <li>• Wissenschaftliche Schreibkompetenzen</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="292 1086 1428 1377"> <thead> <tr> <th data-bbox="292 1086 368 1249">zu</th> <th data-bbox="368 1086 986 1249">Prüfungsform</th> <th data-bbox="986 1086 1256 1249">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1256 1086 1428 1249">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="292 1249 368 1377">b)</td> <td data-bbox="368 1249 986 1377">Schriftliche Hausarbeit</td> <td data-bbox="986 1249 1256 1377">ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</td> <td data-bbox="1256 1249 1428 1377">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
b)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %						
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>								
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								
10	<p><b>Gewichtung für Gesamtnote:</b></p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								

---

11	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
12	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Studiengangsleitung Musikwissenschaft
13	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 4.3 Instrumentaldidaktik 1</b>							
Instrumental didactics							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 4.3	120 h	4	2.-3.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Instrumentaldidaktik 1	S	22,5 h	7,5 h	P	20	
	b) Instrumentaldidaktik 2	S	22,5 h	37,5 h	P	20	
	c) Fachdidaktik	S/Ü	22,5 h	7,5 h	P	10	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Instrumentaldidaktik 1						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über die Bereiche Anfangs- bzw. Gruppenunterricht</li> <li>• Unterrichtsziele, Lernfelder, Unterrichtsinhalte, methodische Vorgehensweisen, Mediennutzung sowie Unterrichtsplanung</li> <li>• Lehrer*in-Schüler*in-Beziehung, Körpersprache, Unterrichtssprache, Förderung von Lernprozessen</li> <li>• Reflexion der eigenen Biografie als Schüler*in</li> </ul>						
	b) Instrumentaldidaktik 2						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Einzelthemen innerhalb des allgemeinen instrumental-/vokaldidaktischen Referenzrahmens</li> <li>• Entwicklung persönlicher Wissensschwerpunkte</li> <li>• Studienverlaufsberatung auf Grundlage von Auswertungsgesprächen der mündlich-schriftlichen Leistungen</li> </ul>						
	c) Fachdidaktik						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsinhalte, -ziele, spezifische Lernfelder und methodische Vorgehensweisen in Bezug auf das Lehren und Lernen des jeweiligen Instruments</li> <li>• Einsatz von (modernen) Medien</li> <li>• Planung und Durchführung von Unterricht</li> </ul>						

5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Instrumentaldidaktik 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über und Sensibilisierung für die Lehrer*in-Schüler*in-Beziehung als Zentrum des Instrumental-/ Gesangsunterrichts</li> <li>• Verständnis von Interdependenz von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien und planerisch kreativer Umgang mit diesen Entscheidungsfeldern</li> <li>• Fähigkeit, die methodischen Herangehensweisen in Bezug auf Reichweite und Einsetzbarkeit einschätzen zu können</li> <li>• Fähigkeit zur didaktischen Analyse ausgewählter musikalischer Werke</li> </ul> <p>b) Instrumentaldidaktik 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen in den Bereichen Recherche und wissenschaftliche Verfahrensweisen</li> <li>• Kompetenzen in den Bereichen Team- und Gruppenarbeit sowie Kommunikation</li> <li>• Erwerb von Präsentationsformen</li> <li>• Wissensvertiefung im Bereich Instrumentaldidaktik und In-Beziehung-Setzung zur späteren instrumental-/vokalpädagogischen Arbeit</li> </ul> <p>c) Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster Kompetenzerwerb hinsichtlich fachdidaktischer Fragestellungen</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Schreib- und Präsentationskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Digitale Medienkompetenz</li> </ul>												
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="280 1379 1417 1686"> <thead> <tr> <th data-bbox="280 1379 336 1525">zu</th> <th data-bbox="336 1379 932 1525">Prüfungsform</th> <th data-bbox="932 1379 1241 1525">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1241 1379 1417 1525">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="280 1525 336 1585">b)</td> <td data-bbox="336 1525 932 1585">Referat sowie</td> <td data-bbox="932 1525 1241 1585">45 Min sowie</td> <td data-bbox="1241 1525 1417 1585">40 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="280 1585 336 1686">b)</td> <td data-bbox="336 1585 932 1686">Hausarbeit</td> <td data-bbox="932 1585 1241 1686">ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</td> <td data-bbox="1241 1585 1417 1686">60 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Referat sowie	45 Min sowie	40 %	b)	Hausarbeit	ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	60 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
b)	Referat sowie	45 Min sowie	40 %										
b)	Hausarbeit	ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	60 %										
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>												
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>												

<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangleitung Instrumental- und Gesangspädagogik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 4.4 Instrumentaldidaktik 2</b>							
Instrumental didactics							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 4.4	150 h	5	4.-6.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Fachdidaktik	S/Ü	67,5	22,5	P	10 TN	
	b) Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	S	22,5	37,5	P	20 TN	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>						
	keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Fachdidaktik						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Unterrichtsinhalte, -ziele, spezifische Lernfelder und methodische Vorgehensweisen in Bezug auf das Lehren und Lernen des jeweiligen Instruments</li> <li>• Einsatz von (modernen) Medien</li> <li>• Planung und Durchführung von Unterricht</li> <li>• Konzepte zum Einzel-, Gruppen- sowie Klassenunterricht je nach ihrer Bedeutung für das jeweilige Hauptfach</li> <li>• Aufarbeitung didaktisch-methodischer Fachliteratur aus historischer Perspektive</li> <li>• exemplarische Analyse moderner Instrumental- /Gesangsschulen, technischer Kompendien sowie Etüdenwerke</li> <li>• Unterrichtssimulationen bzw. Lehrproben</li> <li>• physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels/ stimmphysiologische Grundlagen</li> <li>• Diagnosekriterien für Entwicklungs- und Lernprozesse beim Instrumentalspiel oder Singen von Schüler*innen aller Altersstufen</li> <li>• Interpretations- und Aufführungspraxis je nach Hauptfachrelevanz</li> <li>• Präsentations- und Vermittlungsformen (z. B. Gestaltung von Klassenvorspielen)</li> </ul>						
	b) Entwicklungspsychologie der Lebensspanne						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle und Bedeutung des lebenslangen Lernens sowie Relevanz für Instrumental- /Gesangspädagog*innen</li> <li>• vorgeburtliche Erfahrungen und Entwicklung der ersten Lebensmonate bzw. ersten Lebensjahre</li> <li>• zentrale Fragestellungen der praktischen Psychologie des Schulkindes und Psychologie des Jugendalters</li> </ul>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwachsenenpsychologie</li> </ul>								
5	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>a) Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicherer und adäquater Einsatz von Analyse-, Reflexions-, Diagnose-, Förder- und Handlungskompetenzen im Rahmen des spezifischen Instrumental-/Gesangsunterrichts</li> <li>• Entwicklung eines förderlichen Selbstkonzeptes, das persönliche Stärken und Schwächen integriert und es ermöglicht, sich als Lehrerpersönlichkeit kontinuierlich weiterzuentwickeln</li> <li>• Analyse eigener Lernprozesse in Verbindung mit der Initiierung von Lernprozessen bei Schüler*innen jeglicher Alters- und Leistungsstufen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)</li> <li>• Verfahrensweisen der Unterrichtsplanung und -organisation in Bedeutung und Tragweite erkennen und praktisch durchführen</li> <li>• die zentrale Bedeutung von konkret formulierten Lernzielen als Orientierung und Korrektiv für die Unterrichtspraxis nachvollziehen sowie die daraus abzuleitenden didaktisch-methodischen Entscheidungen treffen können</li> <li>• Einschätzung didaktisch-methodischer Fachliteratur verschiedenster Epochen (einschließlich technischer Kompendien, Etüdenwerke sowie Lehrpläne) bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten</li> <li>• Erkennen von Entwicklungs- und Lernprozessen beim Instrumentalspiel oder Singen von Schüler*innen aller Altersstufen anhand entsprechender Diagnosekriterien</li> <li>• Einordnung theoretischer Kenntnisse für die Praxis (Präsentations- und Vermittlungsformen)</li> <li>• grundlegendes Wissen über das eigene Instrument</li> </ul> <p>b) Entwicklungspsychologie der Lebensspanne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des eigenen lebenslangen Lernverständnisses</li> <li>• persönliche Profilbildung</li> <li>• Sensibilisierung für Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten eines Menschen</li> <li>• Übertragung des erworbenen Wissens auf die angehende Unterrichtstätigkeit</li> <li>• Grundlagenwissen zu Themen der Psychologie über die gesamte Lebensspanne</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Schreib- und Präsentationskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Digitale Medienkompetenz</li> </ul>								
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>b)</td> <td>Benotetes Referat von bis zu 45 Min. Dauer mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td>45 Min</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Benotetes Referat von bis zu 45 Min. Dauer mit schriftlicher Ausarbeitung	45 Min	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
b)	Benotetes Referat von bis zu 45 Min. Dauer mit schriftlicher Ausarbeitung	45 Min	100 %						
7	<b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b>								

	Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangsleitung Instrumental- und Gesangspädagogik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 4.5 Kirchen- und Orgelmusik 1</b>							
church music and organ music 1							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 4.5	180 h	6	1.- 2.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 1	V	45 h	15 h	P	20	
	b) Orgelkunde	S	22,5	37,5 h	P	20	
	c) Deutscher Liturgiegesang (kath.)	S	45 h	15 h	WP	10	
	d) Hymnologie (evang.)	S	45 h	15 h	WP	10	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Lehrveranstaltung c) oder d) ist zu wählen.						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b>						
	a) Geschichte der Kirchen- /Orgelmusik <ul style="list-style-type: none"> <li>● relevante Gattungen der Kirchen- und Orgelmusik</li> <li>● Aufführungspraxis der Kirchen- und Orgelmusik</li> </ul>						
	b) Orgelkunde <ul style="list-style-type: none"> <li>● bauliche Eigenschaften</li> <li>● unterschiedliche Stilistiken und Geschichte des Orgelbaus</li> </ul>						
	c) Deutscher Liturgiegesang (kath.) <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlagen des Liturgiegesangs</li> </ul>						
	d) Hymnologie (evang.) <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlagen der Hymnologie</li> <li>● Liturgisches Singen</li> </ul>						
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b>						
	<b>Fachliche Kompetenzen:</b>						
	a) Geschichte der Kirchen- /Orgelmusik						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über die Geschichte der für die Kirchenmusik relevanten Gattungen und ihre Beziehungen zu den Gattungen säkularer Musik sowie über zentrale Fragen der Aufführungspraxis</li> <li>• grundlegendes Wissen über das Orgelmusikrepertoire, seine Gattungen und über das wechselnde Verhältnis von Musik und Liturgie</li> <li>• Digitale Präsentationsformen</li> </ul> <p>b) Orgelkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausführliche Kenntnis über das Instrument Orgel, ihren Bau, ihre unterschiedliche Stilistik und ihre Geschichte</li> </ul> <p>c) Deutscher Liturgiegesang (kath.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Deutscher Liturgiegesang</li> </ul> <p>d) Hymnologie (evang.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Hymnologie und Liturgisches Singen</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Präsentationskompetenz</li> </ul>																
6	<p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)      <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)      <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="279 1149 1417 1532"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>b)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>ca. 15 Min</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Mündliche Prüfung (s. Wahlmöglichkeiten)</td> <td>ca. 20 Min</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>d)</td> <td>Mündlich-praktische Prüfung (s. Wahlmöglichkeiten)</td> <td>ca. 20 Min</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	b)	Mündliche Prüfung	ca. 15 Min	50 %	c)	Mündliche Prüfung (s. Wahlmöglichkeiten)	ca. 20 Min	50 %	d)	Mündlich-praktische Prüfung (s. Wahlmöglichkeiten)	ca. 20 Min	50 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
b)	Mündliche Prüfung	ca. 15 Min	50 %														
c)	Mündliche Prüfung (s. Wahlmöglichkeiten)	ca. 20 Min	50 %														
d)	Mündlich-praktische Prüfung (s. Wahlmöglichkeiten)	ca. 20 Min	50 %														
7	<p><b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b></p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>																
8	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b></p> <p>keine</p>																
9	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Erfolgreich bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>																

<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangleitung Kirchenmusik
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine

<b>BEM 4.6 Kirchen- und Orgelmusik 2</b>																												
church music and organ music 2																												
<b>Modulnummer:</b> BEM 4.6	<b>Workload:</b> 150 h	<b>LP:</b> 5	<b>Studiensem.</b> 3.- 4.	<b>Turnus:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Sem.	<b>Sprache:</b> de	<b>P/WP:</b> P																					
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th><b>Lehrveranstaltung</b></th> <th><b>Lehrform</b></th> <th><b>Kontaktzeit</b></th> <th><b>Selbststudium</b></th> <th><b>Status</b></th> <th><b>Gruppengröße</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 2</td> <td>V</td> <td>45 h</td> <td>45 h</td> <td>P</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Theologische Grundlagen und Liturgik 1</td> <td>S</td> <td>45 h</td> <td>15 h</td> <td>P</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>								<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	a)	Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 2	V	45 h	45 h	P	20	b)	Theologische Grundlagen und Liturgik 1	S	45 h	15 h	P	20
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>																						
a)	Geschichte der Kirchen-/Orgelmusik 2	V	45 h	45 h	P	20																						
b)	Theologische Grundlagen und Liturgik 1	S	45 h	15 h	P	20																						
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine																											
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine																											
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Geschichte der Kirchen- /Orgelmusik 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere relevante Gattungen der Kirchen- und Orgelmusik</li> <li>• Vertiefung Aufführungspraxis der Kirchen- und Orgelmusik</li> </ul> b) Theologische Grundlagen und Liturgik 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Liturgik und der Theologie</li> </ul>																											
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> a) Geschichte der Kirchen- /Orgelmusik <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über die Geschichte der für die Kirchenmusik relevanten Gattungen und ihre Beziehungen zu den Gattungen säkularer Musik sowie über zentrale Fragen der Aufführungspraxis</li> <li>• grundlegendes Wissen über das Orgelmusikrepertoire, seine Gattungen und über das wechselnde Verhältnis von Musik und Liturgie</li> </ul> b) Theologische Grundlagen und Liturgik 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Liturgik und Theologie</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>																											

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationskompetenz</li> </ul>										
<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>ca. 40 Min</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	ca. 40 Min	100 %		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Mündliche Prüfung	ca. 40 Min	100 %								
<b>7</b>	<b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b> Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.										
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine										
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.										
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).										
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine										
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangleitung Kirchenmusik										
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine										

<b>BEM 4.7 Kirchen- und Orgelmusik 3</b>							
church music and organ music 2							
<b>Modulnummer:</b>	<b>Workload:</b>	<b>LP:</b>	<b>Studiensem.</b>	<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Sprache:</b>	<b>P/WP:</b>
BEM 4.6	150 h	5	5.- 6.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Status</b>	<b>Gruppengröße</b>	
	a) Gregorianik	Ü	22,5 h	67,5 h	P	20	
	b) Theologische Grundlagen und Liturgik 2	S	45 h	15 h	P	20	
<b>2</b>	<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>3</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>4</b>	<b>Inhalte:</b> a) Gregorianik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gregorianik</li> </ul> b) Theologische Grundlagen und Liturgik 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung in den Bereichen Liturgik und Theologische Grundlagen</li> </ul>						
<b>5</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> a) Gregorianik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Gregorianik</li> </ul> b) Theologische Grundlagen und Liturgik 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefende Kenntnisse im Bereich Theologische Grundlagen</li> <li>• vertiefende Kenntnisse im Bereich Liturgik</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Präsentationskompetenz</li> </ul>						

<b>6</b>	<b>Prüfungsleistung:</b>			
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	<b>zu</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote</b>
	a)	Mündlich-praktische Prüfung	ca. 20 Min	50 %
b)	Mündliche Prüfung	ca. 15 Min	50 %	
<b>7</b>	<b>Studienleistung / Qualifizierte Teilnahme:</b> Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</b> keine			
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.			
<b>10</b>	<b>Gewichtung für Gesamtnote:</b> Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
<b>11</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</b> keine			
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> Studiengangleitung Kirchenmusik			
<b>13</b>	<b>Sonstige Hinweise:</b> keine			